



Steckbrief Springsittiche (Cyanoramphus auriceps)

Springsittiche

Wissenschaftlicher Name:

Cyanoramphus auriceps

Englischer Name:

Yellow-fronted Parakeet, Yellow-crowned Parakeet

Holländischer Name:

Geelvoorhoofdkakariki, Goudkopkariki

Kennzeichen:

Länge: 23 cm , 55gr

Männchen: Das Gefieder des wildfarbenen Springsittichs ist allgemein grün, Brust, Bauch und Unterschwanzdecken sind gelblichgrün gefärbt. Das Stirnband, die Zügel und Flecken neben dem Bürzel sind rot. Der Scheitel ist gelblich. Die Außenfahnen der Schwingen sind blau. Der Schnabel ist blaugrau mit schwarzer Spitze, die Iris orangerot und die Beine grau gefärbt.

Weibchen: Die Weibchen ähneln den Männchen. Ist meist durch einen kleineren Kopf und einen kleineren Schnabel zu unterscheiden. Außerdem besitzen sie ein schmaleres rotes Stirnband und einen weniger ausgedehnten gelben Scheitel.

Jungvögel: Das Gefieder ist blasser, das Rot und Gelb am Kopf ist weniger ausgedehnt. Der Schnabel ist



noch hornfarben, die Iris bräunlich. Volle Ausfärbung nach 5-7 Monate

Lebensraum:

Die Vögel leben paarweise oder in kleinen Gruppen. Sie halten sich häufig in Baumkronen auf, in denen sie wegen ihrer Färbung hervorragend getarnt sind. Aber auch auf dem Boden sind sie häufig anzutreffen. Auf den kleineren Inseln sind sie auch in den Buschlandschaften zu finden, offene Landschaften meiden sie jedoch.

Nahrung :

Die Nahrung der Springsittiche besteht überwiegend aus Samen, Knospen, Blüten, Beeren und Insekten. Bei der Nahrungssuche scharren sie oft wie Hühner auf dem Boden herum.

Haltung:

Beliebt wegen ihrer regen Aktivität; inniger Paarzusammenhalt; brauchen Erdboden in der Voliere, möglichst mit Gras und kleinen Sträuchern bewachsen; ständige Bademöglichkeit sowie Sonnenschutz an heißen Tagen.